

Express- Bürgschaft

Ab dem 01.07.2026: Bürgschaft bis 400.000 Euro mit einer Entscheidung in max. 5 Werktagen!



Produkt-Übersicht

	Etablierte Unternehmen		Existenzgründungen	Nachfolgen, tätige Beteiligungen
Zielgruppe	gewerbliche Unternehmer und Freiberufler mit Jahresabschlüssen für mind. 2 volle Geschäftsjahre, gemäß KMU-Kriterien		Existenzgründer, Freiberufler (vor Aufnahme der Geschäftstätigkeit) gemäß KMU-Kriterien	bestehende Unternehmen mit einem neuen oder sich beteiligenden Gesellschafter oder Inhaber, gemäß KMU-Kriterien
Verbürgbarer Kreditbetrag	max. 800.000 € (bei Bedarf sind auch Kreditvolumen > T€ 800 verbürgbar mit entsprechend reduzierter Bürgschaftsquote und einem max. Bürgschaftsbetrag von T€ 400)			
Bürgschaftshöhe	max. 400.000 €			
Verbürgungsgrad	50 – 80 %		50 – 70 %	
Bürgschaftslaufzeit	analog Kreditlaufzeit (max. 10/2 Investitionen, max. 23/2 Immobilien, max. 6/1 Betriebsmittel (Darlehen, Kontokorrent, Avale))			
Verbügbare Finanzierungsvorhaben	Finanzierungsvorhaben aller Art, z.B. Investitionen für Geschäfts- und Betriebserweiterungen, Betriebsverlagerungen, Betriebsmittel- und Avalrahmenfinanzierungen			
Kosten jeweils vom verbürgten Kreditbetrag	einmaliges Bearbeitungsentgelt: 0,75 % jährliche Bürgschaftsprovision gestaffelt:			
	bis 50 % BÜ: 0,70 % p. a.	bis 60 % BÜ: 1,00 % p. a.	bis 70 % BÜ: 1,25 % p. a.	bis 80 % BÜ: 1,50 % p. a.

Voraussetzungen

	Etablierte Unternehmen	Existenzgründungen	Nachfolgen, tätige Beteiligungen
Sicherheiten	– persönliche Bürgschaft – werthaltige Assets	– persönliche Bürgschaft (ggf. quotat bei mehreren Gesellschaftern) – werthaltige Assets – Risiko-LV min. 50 %	– persönliche Bürgschaft (ggf. quotat bei mehreren Gesellschaftern) – werthaltige Assets – Risiko-LV min. 50 % – Verpfändung der erworbenen Gesellschaftsanteile oder Abtretung Auseinandersetzungsansprüche (bei Beteiligungen) oder Bürgschaft des Unternehmens
Kriterien	– positives operatives Jahresergebnis (bankübliche Analyse) – positives bilanzielles wirtschaftliches Eigenkapital (bankübliche Analyse) – Kapitaldienstfähigkeit unter Berücksichtigung der neuen Verpflichtungen aus dem Vorhaben gegeben – Selbstauskunft (Vermögensüberschuss mindestens € 1)	– Meisterqualifikation (in meisterpflichtigen Berufen; Altgesellenregelung bzw. Ausnahmegenehmigung zur Eintragung in die Handwerksrolle ebenfalls möglich) oder eine abgeschlossene fachbezogene Ausbildung oder ein fachbezogenes Studium – eine mindestens dreijährige Berufserfahrung aller Antragstellenden unmittelbar vor der Existenzgründung in der Gründungs- oder Nachfolgebranche – die Kapitaldienstfähigkeitsberechnung zeigt, dass mit einer ordnungsgemäßen Rückführung gerechnet werden kann – keine Negativmerkmale in der Schufa der Gründer – keine Pfändungen, Leistungsstörungen oder Überziehungen	
PD max.	4,0 %	4,5 %	4,0 %

Unterlagen und Antragstellung

	Etablierte Unternehmen	Existenzgründungen	Nachfolgen, tätige Beteiligungen
Erforderliche Unterlagen (neben dem Bürgschaftsantrag)		– Selbstauskunft Vermögensüberschuss mind. € 1 – Lebenslauf – Businessplan mit Rentabilitätsvorschau und ggf. Liquiditätsplan	– Selbstauskunft Vermögensüberschuss mind. € 1 – Lebenslauf – Jahresabschlüsse für 2 volle Geschäftsjahre – BWA (nicht älter als 90 Tage) – Businessplan mit Rentabilitätsvorschau und ggf. Liquiditätsplan – Rahmendaten zur Übernahme – Kaufpreis – Wettbewerbsverbot – Asset- oder Share-Deal – Übernahme wirtschaftliches Eigenkapital bei Share-Deal – ggf. Ermittlung Kaufpreis – ggf. Kaufvertragsentwurf
Antragstellung	online durch die Hausbank über nrw.ermoeglicher.de		